Zeitschrift: Cratschla : Informationen aus dem Schweizerischen Nationalpark
Herausgeber: Eidgenössische Nationalparkkommission
Band: - (2014)
Heft: 2

Vorwort: Die Forschung ist so vielfältig wie die Natur
Autor: Backhaus, Norman

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

DIE FORSCHUNG IST SO VIELFÄLTIG WIE DIE NATUR

Seit hundert Jahren wird im Nationalpark systematisch geforscht. Die Erkenntnisse zu den unterschiedlichsten – zunächst naturwissenschaftlichen, später auch sozial- und geschichtswissenschaftlichen – Themen wurden über diese lange Zeitspanne in verschiedenen Medien festgehalten: in Fachzeitschriften oder -büchern, in Karten und Atlanten und in Vorträgen an Kongressen, bei naturforschenden Gesellschaften oder anderen Anlässen. Auch die CRATSCHLA *ist ein solches Medium, das seit über zwanzig Jahren Forschenden die Gelegenheit bietet, ihre Erkenntnisse einem interessierten Publikum näherzubringen.*

Beim Blättern in früheren Ausgaben der CRATSCHLA *wird die grosse Breite an Themen sichtbar, die im Park und in der Biosfera bearbeitet wurden und werden. Viele der Artikel haben innerhalb, aber auch ausserhalb der Forschergemeinschaft Diskussionen ausgelöst und neue Ideen angeregt. Einige dieser Beiträge aus den ersten Ausgaben der Cratschla wurden wieder hervorgenommen und aus heutiger Sicht betrachtet. Dabei stellen sich die Kommentatoren die Frage, was sich in den letzten zwanzig Jahren verändert hat und wie die früheren Aussagen aus heutiger Sicht zu werten sind. So unterschiedlich die Themen sind – es geht unter anderem um Tiere und ihr Verhalten, aber auch um Biodiversität, Schadstoffe, Wirtschaft und Politik – so zeigt sich bei allen die starke Vernetzung des Parks mit seiner Umwelt. Obwohl der Park streng geschützt ist und vor äusseren menschlichen Einflüssen weitgehend bewahrt wird, geht eine Vielzahl von Wegen und Routen durch den Park – nicht nur die Ofenpassstrasse und 80 km Wanderwege. So gehen beispielsweise die Wanderungen von Hirschen und die Rayons von Bartgeiern weit über die Parkgrenzen hinaus. Auch die Biodiversität wird durch den Klimawandel beeinflusst und passt sich den wärmeren Zeiten an. Touristen reisen aus allen Richtungen an, um sich im Park zu erholen und das Geld, das sie ausgeben, trägt zur Wertschöpfung in der Region bei. Und schliesslich ist der Park aufgrund seiner Gesetzgebung und dem Label «Biosphärenreservat», das ihn mit der Val Müstair verbindet, in ein Netzwerk nationaler und internationaler Institutionen eingebunden.*

Der Blick zurück zeigt, dass manche Themen nichts an Aktualität verlieren. Das Jubiläum veranlasst uns, in die lange und reichhaltige Forschungsgeschichte des Nationalparks zurückzublicken und einmal mehr gewahr zu werden, welchen Schatz wir einerseits mit dem Park, aber auch mit den Forschungserkenntnissen besitzen. Das soll nicht nur Forschende anspornen, im Park Neues zu entdecken, Vertrautes in seiner Entwicklung zu beobachten und scheinbar Unveränderliches mit neugierigem und kritischem Blick neu zu betrachten.

So möchte ich Sie mit der Lektüre der Beiträge in dieser CRATSCHLA *zum Blick zurück in die Zukunft ermuntern.*

Prof. Norman Backhaus
Präsident der Forschungskommission des Schweizerischen Nationalparks und der Biosfera Val Müstair